

INHALT

- 9 RAPHAEL GROSS
Vorwort
- 11 MONIKA BOLL
Einleitung
- RÜCKKEHR NACH FRANKFURT UND NEUANFANG
- 18 HEIKE DRUMMER UND JUTTA ZWILLING
„Die Krönung unserer eigenen Wiedergutmachungspflicht“.
Die Stadt Frankfurt am Main und das Institut für Sozialforschung
- 30 MONICA KINGREEN
Max Horkheimers „Erkundungsreisen“ an die Universität Frankfurt
1948 und 1949
- 40 LUDWIG VON FRIEDEBURG
Die Rückkehr des Instituts für Sozialforschung
- 48 STEFAN LOCHNER
Die „Gruppenstudie“ des Instituts für Sozialforschung.
Ein signifikantes Zeugnis zur Mentalitätsgeschichte der frühen
Bundesrepublik
- 54 MONIKA BOLL
Kalte Krieger oder Militärreformer?
Das Institut und die Bundeswehr
- 64 REGINA BECKER-SCHMIDT
Nicht zu vergessen: Frauen am Frankfurter Institut für Sozialforschung.
Gretel Adorno, Monika Plessner und Helge Pross
- 70 ALFONS KENKMANN
Study-Trips. Ein transatlantisches Bildungsprojekt
- DIESSEITS VON METAPHYSIK UND GESCHICHTSPHILOSOPHIE
- 78 DETLEV CLAUSSEN
Adornos Heimkehr.
Der Essay als Form, ein Transportmittel verfolgter Gedanken
- 92 ALEXANDER KLUGE
„Wer ein Wort des Trostes spricht, ist ein Verräter“.

- 96 ALFRED SCHMIDT
Fortschritt, Skepsis und Hoffnung.
Kategorien der Geschichtsphilosophie Max Horkheimers
- 108 DAGOBERT LINDLAU
Horkheimers demagogischer Hund
- FRANKFURTER SCHULE UND JUDENTUM
- 114 RACHEL HEUBERGER
Leo Löwenthal und Erich Fromm.
Die „jüdischen Juden“ der Frankfurter Schule
- 122 MICHA BRUMLIK
Wissenschaft und Identitätsfindung.
Erich Fromms Dissertation über das „Gesetz“
- 128 ZVI ROSEN
Max Horkheimer.
Über die gesellschaftliche Rolle des Judentums
- 136 MARTIN JAY
Die Antisemitismusanalyse der Kritischen Theorie
- 150 TOBIAS FREIMÜLLER
Max Horkheimer und die jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
nach 1945
- 158 NORBERT ALTWICKER
Loeb-Lectures.
Gastvorlesungen über Geschichte, Philosophie und Religion
des Judentums an der Universität Frankfurt am Main 1956–1967
- 162 AMALIA BARBOZA
Die „jüdische Identität“ der Frankfurter Schule
- STRITTIGE NACHBARSCHAFTEN
- 170 SEYLA BENHABIB
Hannah Arendt und die Frankfurter Schule.
Geteiltes Schicksal und antagonistische Persönlichkeiten
- 178 ASTRID DEUBER-MANKOWSKY
Eine Art von Zutrauen.
Gershom Scholem und Theodor W. Adorno
- 188 HANS-MARTIN LOHMANN
Alexander Mitscherlich und die Frankfurter Schule
-

- 194 ASTRID HANSEN
Der Philosoph und der Architekt:
Theodor W. Adornos und Ferdinand Kramers Auseinandersetzung über die
Ästhetik des Bauens
- 218 HENDRIK NIETHER
Intellektuelle aus dem Umfeld der Frankfurter Schule in der DDR.
Hans Mayer, Ernst Engelberg und Henryk Grossmann an der Universität
Leipzig
- JENSEITS DES NATIONALEN
- 228 ROLF WIGGERSHAUS
Die Kompagnons Max Horkheimer und Friedrich Pollock, das Institut für
Sozialforschung und das Netzwerk der Frankfurter Schule
- 240 ALEXANDER KLUGE
Horkheimers Gedankenreisen
- 242 WERNER KONITZER
Zugehörigkeit und die Moral des Einzelnen.
Nation, Internationalität und Transnationalität im politischen Denken
Max Horkheimers
- 252 ANSON RABINBACH
Israel, die Diaspora und das Bilderverbot in der Kritischen Theorie
- 264 PETER-ERWIN JANSEN
Etablierung im Exil.
Herbert Marcuse und Leo Löwenthal in Amerika
- 278 ALFONS SÖLLNER
„Emigrantenblicke“ 1950–1965.
Die westdeutsche Demokratie im Urteil von Franz L. Neumann und
Otto Kirchheimer
- AUSBlick
- 288 AXEL HONNETH
Vom schwierigen Geschäft der Traditionswahrung.
Zur Zukunft des Instituts für Sozialforschung
- 298 ANHANG